

KfAusbZ Leipzig



Ausbildungsanleitung für die Nutzung der

Kraftfahrzeug - Gelände - Lehrbahn

in der

General Olbricht Kaserne Leipzig

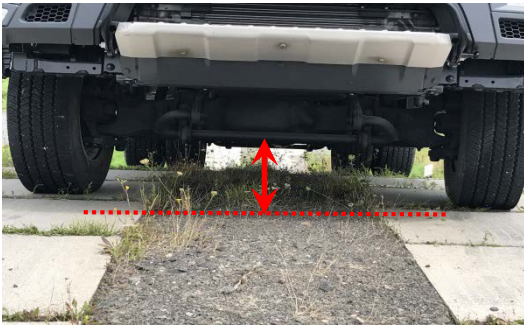
für den MB Arocs 4X4

Fahren im Gelände

Grundsatz

Immer den Geländeteil
befahren,
der für Kfz und Kraftfahrer den
geringsten
Schwierigkeitsgrad
aufweist
und die **wenigsten Gefahren**
enthält !

Kenndaten für die Geländegängigkeit



Bodenfreiheit

Vorne: 31 cm

Hinten: 28 cm



Steigfähigkeit

Steigung ca. 50 %



Überhangwinkel (vorne und hinten)

z.B. beim Heranfahren und Abfahren von Steigungen
vorn 29 Grad und hinten 22 Grad



Rampenwinkel
beim Überfahren
von Kuppen, 22 Grad



Watifähigkeit / Wattiefe

z.B. beim Durchfahren von
Wasserstellen in **40 cm**

**Siehe Anlage
„Trierer
Mobilitätsklassierung“**



Stufenüberschreitfähigkeit

z.B. beim Überfahren quer
liegender Hindernisse ca. **30 cm**

Allgemeine Hinweise zur Benutzung

- Die KfzGelLB ist ausschließlich für eine Nutzung durch geländegängige Dienst-Kfz (Rad) vorgesehen!
- Die Nutzung der KfzGelLB ist sowohl im Rundkursbetrieb, als auch im Stationsbetrieb möglich und ist an den Stationsbereichen teilweise baulich getrennt für PKW/LKW, um die Stetigkeit beim Befahren von Hindernissen sicherzustellen.
- Bis auf das Hindernis „Bombenrichter“ kann jedes Hindernis umfahren bzw. ausgelassen werden, um witterungsbedingt bzw. fahrzeugbedingt ein Rundkursbetrieb zu ermöglichen.
- Der KfBw soll sein Fahrzeug selbst erfahren, der Einsatz von Sicherungsposten statt Einweisern ist zu bevorzugen.
- Das schulmäßige Befahren der KfzGelLB nimmt unter normalen Bedingungen ca. 30 min in Anspruch.
- Scheiben bleiben geschlossen.
- Ausgleichsgetriebesperren ohne Last, nur bei stehendem Fahrzeug oder im Schritttempo einlegen.

Hindernisse

1. Gerade und versetzte Durchfahrt
2. Baumsperre / Knüppeldamm
3. Geröllstrecke
4. Bahndamm längs
5. Panzerschnellbrücke
6. Sumpfstrecke
7. Bombenrichter
8. Wendebox
9. Kfz Deckung
10. Wasserhindernis
11. Bahndamm quer
12. Steilhang
13. Schräghang

Ablauflinie



Vor der Geländeeinfahrt:

- ▶ Licht? Schalterstellung (0)
- ▶ Unterfahrschutz hoch?
- ▶ Ladungssicherung?
- ▶ ABS ausgeschalten? (es ändert sich nur der Regelmodus, es bleibt trotzdem aktiv)

Begrenzte Durchfahrt gerade / versetzt



Durchfahrtstore als Minengasse/Strasse im Gelände, unbefestigt

Fahrweise: - Fahrmodus „Aoffroad“ 2.Gang

- optional Kriechmodus (Geschwindigkeit über Bremspedal steuern)
- stetig langsame Fahrt
- Spiegelarbeit
- LKW Heck beobachten (Überhang)

Hinweise für den Ausbilder:

Schalten von Verteilergetriebesperre & Ausgleichgetriebesperren
nicht notwendig,

Knüppeldamm



Fahrweise:

- Fahrmodus „Aoffroad“ 2. Gang
- stetig langsame Fahrt / Kriechmodus
- Kfz „selbständig“ klettern lassen,
nicht schalten,
- gerade Anfahren & ab dem 3. Hindernis schräg heran fahren,
- schalten von Verteilergetriebesperre & Ausgleichgetriebesperren
zwingend notwendig (mind. Hecksperr),
- Achse über Seitenfenster beobachten,
- Lenkrad festhalten,
- Bodenhöhe beachten

Geröllstrecke



Fahrweise: - kleiner oder kleinster Gang

- (1er oder 2er Gang Geländeübersetzung oder 1er Gang Straßenübersetzung),
- ausgekuppelt & geringste Geschwindigkeit,
- schleifen lassen vermeiden,
- stetig langsame Fahrt,
- nicht schalten,
- schalten von Verteilergetriebesperren **notwendig**,
- Lenkrad festhalten,
- Bodenfreiheit beachten

Hinweise für den Ausbilder:

- schalten von Verteilergetriebesperre & Ausgleichgetriebesperren nicht zwingend notwendig,
- Leistungsfähigkeit des Standardantriebs erfahren lassen,

Bahndamm längs



- Fahrweise:
- kleinster Gang (1er Geländeübersetzung),
 - ausgekuppelt & geringste Geschwindigkeit,
 - schleifen lassen vermeiden,
 - stetig langsame Fahrt, nicht schalten,
 - schalten von Verteilergetriebesperren & Ausgleichgetriebesperre
 - Lenkrad festhalten, Bodenfreiheit beachten

Hinweise für den Ausbilder:

- schalten von Verteilergetriebesperre & Ausgleichgetriebesperren
- **zwingend notwendig**,
- Leistungsfähigkeit des Standardantriebs erfahren lassen,

Panzerschnellbrücke



Fahrweise: - Fahrmodus „Aoffroad“ 2.Gang

- optional Kriechmodus (Geschwindigkeit über Bremspedal steuern)
- stetig langsame Fahrt
- Spiegelarbeit
- Lenkrad festhalten & geringe Lenkkorrekturen vollziehen
- mittig fahren

Hinweise für den Ausbilder:

!!!Sicherungsposten ist einzuteilen (mit Warnweste)!!!

Hilfspunkte vermitteln, z.B. linkes Knie in Verlängerung

Sumpfstrecke



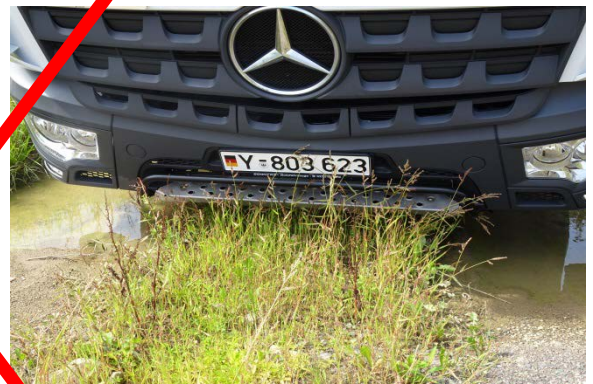
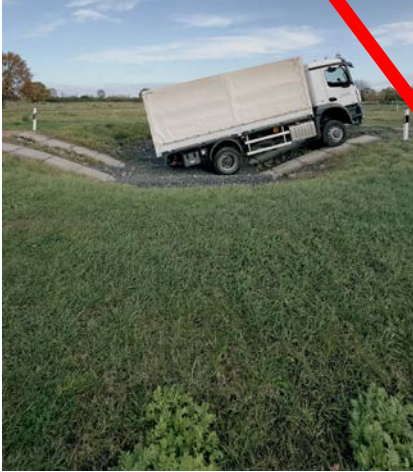
Fahrweise: - Fahrmodus „Aoffroad“ 2.Gang

- stetig langsame Fahrt,
- nicht schalten,
- gerade Anfahren,
- schalten von Verteilergetriebesperren & Ausgleichgetriebesperren
zwingend notwendig
- Lenkrad festhalten,
- Bodenfreiheit beachten

Hinweise für den Ausbilder:

einziges Hindernis was beidseitig im Wechsel angefahren werden muss!

Bombenrichter



Hinweise für den Ausbilder:

Darf gefahren werden, allerdings muss der KfBw rückwärts das Hindernis verlassen!!!

!!!Sicherungsposten ist einzuteilen (mit Warnweste) vor dem Befahren des Hindernisses. Der SiPo überwacht und lässt den KfBw rechtzeitig vor dem Aufsitzen anhalten!!!

Wendebox



Fahrweise: - Fahrmodus „Aoffroad“

- optional Kriechmodus (Geschwindigkeit über Bremspedal steuern)
- stetig langsame Fahrt
- Spiegelarbeit
- nicht im Stand Lenken
- vor Stillstand komplett zurücklenken

Hinweise für den Ausbilder:

keine Sperren notwendig,
kann durch Pylonen verkleinert werden,
Sicherungsposten ist einzuteilen
(mit Warnweste)!!!
Einfahrtshöhe zwingend beachten!!
(bei ggf. anderen Fahrzeugen
Antennen-, Rundumleuchten)



Kfz Deckung



Fahrweise: - Fahrmodus „Aoffroad“

- stetig langsame Fahrt
- Spiegelarbeit
- Raum nach hinten voll ausnutzen,
- Stellung auch vorwärts befahren

Hinweise für den Ausbilder:

keine Sperren notwendig,

hier können Einweisertätigkeiten wiederholt werden,

!!!Sicherungsstellen ist einzuteilen (mit Warnweste)!!!

Wasserhindernis



Fahrweise: - Fahrmodus „Aoffroad“

- stetig langsame Fahrt
- Spiegelarbeit
- Verteilergetriebesperre & Ausgleichgetriebesperren

zwingend notwendig

!!!nicht stehen bleiben!!!

Hinweise für den Ausbilder:

zulässige Wassertiefe beachten, deshalb max **nur** PKW Durchfahrt
benutzen (sonst Bugwelle),
bei Eisschollen auf dem Wasser besonders auf Scheinwerfer und
Verkleidungsteile achten.

Siehe Anlage „Trierer Mobilitätsklassierung“

Bahndamm quer



Fahrweise: - Fahrmodus „Aoffroad“ (2.Gang)

- stetig langsame Fahrt
- Spiegelarbeit
- Verteilergetriebesperre & Ausgleichgetriebesperren (mind. hinten)
zwingend notwendig,
- Lenkrad festhalten, Bodenfreiheit beachten

Hinweise für den Ausbilder:

Befahren des Hindernisses nur möglich wenn Steilhang frei von anderen Fahrzeugen ist,
kann durch den FS befahren werden, aber **max. 2x** je Fahrschüler

Steilhang



Fahrweise: - Fahrmodus „Aoffroad“ 2.Gang

- stetig langsame Fahrt
- leicht Gas geben
- Verteilergetriebesperre **zwingend notwendig**,

Hinweise für den Ausbilder:

!!!Sicherungsposten ist einzuteilen!!! (mit Warnweste)

Wichtig! Der Steilhang von der Rückseite anzufahren, da der Steigungswinkel von der Vorderseite für dieses Fahrzeug zu groß ist!

30% Steigung Rückseite

50% Steigung Vorderseite

Abstellen des Fahrzeuges in der Steigung mit Feststellbremse.

Steilhang



Fahrweise: - AOffroad ggf. Manuell 2. Gang

- kein Gas geben
- Verteilergetriebe hinzuschalten
- Motorbremswirkung ausnutzen, ggf. zusätzlicher Eingriff mit der Betriebsbremse

Hinweise für den Ausbilder:

Abstellen des Fahrzeuges im Gefälle mit Feststellbremse.



- Fahrweise: - kleiner Gang (2er Gang Geländeübersetzung),
- leichtes Gas geben ca.1000 – 1200U/min
 - nicht schalten,
 - Verteilergetriebesperre **zwingend notwendig**,

Hinweise für den Ausbilder:

Abstellen des Fahrzeuges auf den Betonplatten am Verkehrszeichen

dort das Anfahren in der Steigung durchführen!

Schräghang



Fahrweise: AOffroad 2.Gang

Verteilergetriebesperre ggf. hinzuschalten, um eine gleichbleibende Geschwindigkeit zu gewährleisten
leichtes Gas geben.

Hinweise für den Ausbilder:

Vorsicht bei Nässe oder Glätte Rutschgefahr,
immer bergab lenken wenn das Fahrzeug rutscht,

Zieleinfahrt



Nach der Geländeausfahrt:

- ▶ Licht ? (StVZO)
- ▶ Unterfahrschutz runter?
- ▶ Reinigung (Spiegel, Scheiben, Beleuchtung)?
- ▶ Schäden?
- ▶ Fahrtennachweisheft ausgefüllt? (siehe Anlage)

Führung des Fahrauftrages Teil I

Datum	Name ¹ Fahrer/Fahrerin (in Druckschrift)	Lfd. Nr.: Zweck der Fahrt	Kennbuch- stabe Anhänger	Startort/Zielort ²	km-Stand/BetrStd						Uhrzeit a) Ende b) Beginn	Nachweis km oder BetrStd	Unterschrift ³ Fahrer/Fahrerin
04.01.24	Name des FS	1		AF/ CI (45')		5	4	3	2		07:35		Unterschrift FS
04.01.24	Name des FS			AF/ CI (45')							06:50	0	Unterschrift FS
04.01.24	Name des FS	3		AFG/ CI (90')		5	4	3	8		09:10		Unterschrift FS
04.01.24	Name des FS	3		AFG/ CI (90')		5	4	3	2		07:40		Unterschrift FS
						5	4	4	5		10:50		
						5	4	3	8		09:20	7	Unterschrift FS

AFG beinhaltet die Geländevorbereitung,
Geländefahrt und Geländenachbereitung.

ÜR der Fahrschüler auf ungeschützten
Radfahrzeugen (RadFzg) im Gelände.
Stellt einen Einstieg ins Ausbildungsgebiet
dar!!!

Je Fahrschüler insgesamt 45 Min AE (Gruppenausbildung)

AFG beinhaltet die Geländevorbereitung, Geländefahrt und Geländenachbereitung.

ÜR der Fahrschüler auf ungeschützten Radfahrzeugen (RadFzg) im Gelände.

Stellt einen Einstieg ins Ausbildungsgebiet dar!!

Je Fahrschüler insgesamt 45 Min AF (Gruppenausbildung), in denen die Fahrschüler in das Geländefahrzeug eingewiesen werden. (erster Geländetag).

Führung des Fahrauftrages Teil II

[illegible]

**Je Fahrschüler insgesamt 25 oder 20 Min AF
(zweiter Geländetag)**

Eintragungen im Fahrtennachweisheft

Übertrag (km)			125	167		940	Teil I			
Dienststelle	Fahrauftrag Nr.	Art des Kfz	FEKI	FEKI C	FEKI CE	FEKI	FEKI Min	Bemerkungen	Name in Druckbuchstaben, Unterschrift	PS MKL
KfAusbZ Leipzig	12/01/24			0			45	AF	<i>M. Zill</i>	<i>S. Fed</i>
	12/01/24			6			90	AFG	<i>M. Zill</i>	<i>S. Fed</i>
	18/01/24	MB Arocs 4x4		7			75	AFG	<i>M. Zill</i>	<i>S. Fed</i>
	18/01/24			2			15	ÜR	<i>M. Zill</i>	<i>S. Fed</i>
	18/01/24			0			20	AF	<i>M. Zill</i>	<i>S. Fed</i>

Im Teil II Fahrtennachweisheft die Grundeinweisung Gelände gem. AusbProgr KfFB – 02 00 03

Fahrzeugtyp	Datum	Einheit, DGrad, Name, Unterschrift (Durchführende/r)
Grundeinweisung Gelände AusbProgr KfFB - 02 00 03	07.06.2022	ZKfWBw, StFw Tadellos, <i>Tadellos</i>

Im Teil II Fahrtennachweisheft die Überprüfung nach vorheriger Einweisung MB Arocs 4x4.

Überprüfung nach vorheriger Einweisung
gem. AusbProgr KfGA – 01 30 02 (BCE)
auf MB Arocs 4x4

[KfAusbZ Leipzig](#)

Zusätzlich Dokumentation auf dem
„Aufzeichnungsblatt über die Ausbildung“
siehe Anlage

Checkliste Fahrlehrer

- Fahrtennachweisheft ausgefüllt? ☐ i.O.
- Stufenplan abgehakt? ☐ i.O.
- Fahrzeug gereinigt & ordnungsgemäß für den Nächsten hinterlassen? ☐ i.O.
- Eventuelle Schäden gemeldet? ☐ i.O.
- Halle gereinigt? ☐ i.O.
- LKW getankt? ☐ i.O.